



3. INFO-BRIEF BÜRGER*INNEN-STIFTUNG HEUSENSTAMM 2025



Grußwort

Liebe Stifter, liebe Stifterinnen, liebe Freunde und Freundinnen,

bald ist wieder ein Jahr vorbei und wir möchten Ihnen zeigen, was in den letzten Wochen und Monaten geschehen ist.

Auch im Sommer und Herbst konnten wir wieder eine Vielzahl von Projekten und Initiativen unterstützen.

Diese gemeinschaftlichen Projekte zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie Engagement für mehr Artenvielfalt, ein nachhaltiges Stadtleben und soziale Angebote Menschen aller Generationen miteinander verbinden und stärken.

Gemeinsam für ein nachhaltiges und soziales Miteinander, unter diesem Leitgedanken engagiert sich unsere Stiftung für Umwelt- und Sozialziele, die das Herzstück unserer Arbeit bilden. Diese Ziele zeigen, wie eng ökologische Verantwortung und gesellschaftlicher Zusammenhalt miteinander verbunden sind, und wie wichtig es ist, beide Bereiche gemeinsam zu fördern.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam mit engagierten Bürger*innen, Vereinen, Schulen und lokalen Partnern bewegen konnten. Wir möchten Ihnen mit diesem Infobrief einen Einblick geben, wohin sich unsere Arbeit entwickelt und welche neuen Ideen bereits wachsen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns auf diesem Weg begleiten, mit Tatkraft, Spenden oder guten Gedanken. Nur durch Ihr Engagement kann unsere Stiftung das sein, was sie ist: ein lebendiges Stück Heusenstamm, das sich für Umwelt, Gemeinschaft und Zukunft starkmacht. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Bürger*innen-Stiftung

Oktober 2025

Neues aus der Stiftung

Heusenstamm Kalender 2026

Zeitreise im Kalenderformat
Limitierte Auflage



Foto: Justus Kallmeyer

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm bringt einen einzigartigen Kalender heraus: Fotograf Justus Kallmeyer hat aktuelle Aufnahmen mit historischen Fotos derselben Perspektiven kombiniert. Entstanden sind faszinierende Bildcollagen, in denen Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen.

Dr. Roland Krebs vom Heimat- und Geschichtsverein erklärt die Hintergründe und macht die Collagen zu einem echten Stück gelebter Stadtgeschichte.

Das Beste: Mit jedem Kalenderkauf unterstützt ihr direkt gemeinnützige Projekte in Heusenstamm – 100 % der Erlöse fließen nach Abzug der Kosten in Förderungen der Bürger*innen-Stiftung.

Kalender sind beliebte Geschenke! Machen Sie Ihren Lieben eine Freude. Der Kalender ist für 25 € erhältlich bei:

Das Buch (Frankfurter Str. 30),
Schreibwaren Döbert (Frankfurter Str. 48),
Bürgerbüro (Im Herrngarten 1).

JUZ-Soccer Projekt



Foto: JUZ Stadt Heusenstamm

Lust auf Fußball? Die Stiftung unterstützt weiter das Soccer Projekt. MOJA (Mobile Jugendarbeit) lädt gemeinsam mit dem SoccerCenter Heusenstamm alle fußballbegeisterten Jugendlichen ab 13 Jahren zu kostenlosen Soccerhallen-Terminen ein! In diesem Quartal fanden weitere Termine statt und alle waren gut besucht.

Wir möchten Projekte auch im nächsten Jahr weiter fördern. Nicht alle Jugendliche haben genügend finanzielle Möglichkeiten, und Sport, gerade im Team, ist eine wichtige Basis.

„Unser Ziel ist es, Jugendlichen nicht nur Bewegung, sondern auch Gemeinschaft, Spaß und Verlässlichkeit im Alltag zu bieten“, so Jacqueline Garski, Koordinatorin von MOJA 63150.

Tag des Schulgartens an der Schule am Goldberg



Foto: S. Rebell

Am 29. August wurde der Schulgarten gefeiert, mit viel Kreativität, Engagement und jeder Menge Spaß! In der Bastelstunde zum Thema Garten haben Schüler*innen Samenkugeln selbst angefertigt, eine großartige Aktion, um die Natur ein Stück weiterzugeben. Fürs leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Am Spenden- und Verkaufsstand wurden selbstgemachte Töpferwaren, Honig, Marmelade, Holundersaft, Glückwunschkarten und Samentütchen angeboten – alles ist in Zusammenarbeit mit den Schüler*innen entstanden.

Besonderes Highlight: Die Vorstellung des neuen Hochbeets! Hier wachsen jetzt Kartoffeln, Tomaten, verschiedene Beerenarten, Kräuter und Salat – die Ernte wird an den Kochtagen in der Schule frisch weiterverwendet. Dank der Förderung durch die Stiftung konnten Materialien wie z.B. Pflanzerde angeschafft werden. Dieses Projekt wollen wir auch im neuen Jahr gerne unterstützen.

Unseren Insekteninseln



Foto: J. Weitzel

Es war und ist eine wahre Blütenexplosion, unsere Geduld hat sich gelohnt.

Der Winter ist nun da, die graue Jahreszeit beginnt und die Gärten und Parks verlieren ihre Farbe. Auch auf unserer Insekteninsel sieht es deshalb „wild“ aus.

Weniger ist mehr, lautet die Devise für die Gartenpflege im Herbst und Winter! Das gilt auch für unsere Insektennistplätze: Die verblühten Stauden und Pflanzenstängel sind für uns Menschen eher trist und die Insel mag dem einen oder anderen etwas ungepflegt vorkommen, für viele Wildbienen, Insekten und andere Tiere sind sie jedoch in dieser Beschaffenheit von größter Bedeutung!

Und auch das Laub darf einfach liegengelassen werden, denn Laub bildet eine schützende Schicht für alle Insekten und Kleinstlebewesen, die im Boden überwintern.

„Insekten-Yoga“ für Kinder



Foto: Freiw. Kinder- & Jugendfeuerwehr Rembrücken

Im September durften wir erstmalig unser neues Format „Insekten-Yoga“ mit den Kids der Kinder-Feuerwehr Rembrücken durchführen – und es war ein voller Erfolg! Unter dem Motto „Kannst Du krabbeln wie ein Tausendfüßler und „flattern wie ein Schmetterling?“ konnten die Kinder der Freiwilligen Kinder- & Jugendfeuerwehr Rembrücken mit viel Bewegung, Spaß und Neugier in die Welt der Insekten eintauchen:

So wird spielerisch Wissen rund um Artenschutz, Biodiversität und Umweltbildung vermittelt – altersgerecht und mit ganz viel Freude an Bewegung.

Dieses Angebot möchten wir gerne auch anderen Gruppen ermöglichen – ob Kitas, Grundschulen oder Kindergruppen. Geplant sind im Rahmen des Projekts „Insekteninsel“ mehrere Termine über das Jahr 2026 hinweg. Geleitet wird das Ganze von Simone Paesler – NABU-Naturführerin & Yoga-Lehrerin.

Haben Sie Interesse oder kennen eine Einrichtung, für die das spannend wäre? Melden Sie sich gerne bei uns.

Familien & Senioren in Heusenstamm:

Vortrag: Heusenstamm-Berlin-Paris



Foto: R. Heidl

Auch wir haben einen Triumphbogen. Ein Nachmittag voller Geschichte in Heusenstamm. Am 28. August wurde unsere Stadt für einen Moment zur Zeitmaschine. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Horst-Schmidt Haus der AWO lauschten gebannt, als Herr Dr. Krebs vom Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm auf Einladung der Bürger*innen-Stiftung, die spannende Geschichte Heusenstamms lebendig werden ließ.

Besonders staunten die Zuhörerinnen und Zuhörer, als Dr. Krebs erklärte, warum Heusenstamm – ganz wie Paris und Berlin – über einen eigenen Triumphbogen verfügt. Ein Symbol, das bis heute den besonderen Charakter unserer Stadt unterstreicht.

Lesung: Bernd Fischer



Foto: R. Heidl

Am 23. Oktober lud die Bürgerinnen-Stiftung Heusenstamm in die Räume der AWO zu einer besonderen Lesung mit Bernd Fischer ein. Zahlreiche Bewohner*innen nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam mit dem bekannten Heusenstammer Autor auf eine heitere literarische Reise zu gehen – durch das alltägliche Wunderland ihrer Stadt.

Fischer, langjähriger Lehrer und scharfsinniger Beobachter, präsentierte mit viel Charme und Witz Auszüge aus seinem Buch „Wie bitte? – 13 Missverständnisse“. Seine humorvollen Gedichte und Raps entführten die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Welt voller liebevoller Missverständnisse, kleiner Glücksmomente und typisch Heusenstammer Eigenheiten. Immer wieder sorgten seine pointierten Beobachtungen für Lachen, Staunen und begeisterten Applaus.



Foto: R. Heidl

Ein Abend im Senckenberg-Museum



Foto: S. Rebell

Am 07. August wurden Stifter und Spender unserer Stiftung zu einem exklusiven Abend im Senckenberg Museum eingeladen – das Besondere daran: Alles fand nach den regulären Öffnungszeiten statt frei nach dem Motto "Nachts im Museum": Dabei standen spannende Specials rund um die faszinierenden Dinosaurier Deinonychus und Velociraptor mit der erfahrenen Dinosaurierexpertin Frau Szymanski im Mittelpunkt. Außerdem gab es einen sehr aufschlussreichen Vortrag über Naturschutzgenetik von Dr. Nowak, dessen Team in Gelnhausen wichtige Forschungs- und Artenschutzprojekte zum Schutz von Wildtieren durchführt. Die permanenten Ausstellungen standen

dem interessierten Besucher natürlich ebenfalls zur Verfügung.

„Kidical Mass“ - Kinderfahrrad-Korso im September



Foto: R. Heidl

222 große und kleine Radler*innen haben am 6. September die Straßen erobert: Bunte Helme, fröhliche Klingeln, Kreidekunst auf dem Asphalt und der Duft frischer Waffeln am Ziel, was will man mehr? Es war eine lange Kolonne, die munter durch Heusenstamm radelte, gestartet wurde am Friedhof und das Endziel war der Sportplatz an der Thurn- und-Taxis-Straße. Ein Übungs-Parcours lud die Kids dann noch ein, gefahrenfrei munter zu radeln.

Weit über 200 Waffeln haben Derya und Manfred Barth, 1. Vorsitzender, mit Tochter und Enkelsohn gebacken. Das war eine großartige Belohnung für alle Teilnehmer.

Doch hinter all der guten Laune steckt ein ernstes Anliegen: Sichere Wege zur Schule und zum Kindergarten!

Die Aktion wurde unterstützt vom ADFC und es waren viele Helfer*innen dabei. Danke an die ADFC Ortsgruppen Dietzenbach und Rodgau, Polizei und Ordnungsamt und alle die mitgeradelt sind. Heusenstamm bewegt sich – wortwörtlich!



Foto: G. Broßmann

Gemeinsam gegen Einsamkeit



Pakt gegen Einsamkeit

Gemeinsam für unsere älteren Mitmenschen in Heusenstamm

Einsamkeit kennt kein Alter – aber im Alter trifft sie besonders oft und besonders hart. Auch in Heusenstamm leben viele ältere Menschen, die ihren Alltag in Stille verbringen – ohne regelmäßige Gespräche, ohne Nähe, ohne das Gefühl, gebraucht zu werden. Das wollen wir ändern.

Mit dem Pakt gegen Einsamkeit setzen Heusenstammer Organisationen und Vereinigungen gemeinsam mit der Stadtverwaltung Heusenstamm ein starkes Zeichen: Für mehr Miteinander. Für mehr Menschlichkeit.

Für eine Gesellschaft, in der niemand übersehen wird. Unser Ziel: Ältere Menschen sollen sich nicht am Rand, sondern im Herzen unserer Stadtgesellschaft wiederfinden – mit Angeboten, die sie stärken, verbinden und ihren Lebensfreude schenken. Ob regelmäßige Besuche, neue Treffpunkte, Nachbarschaftskontakten oder generationenübergreifende Projekte: Der Pakt lebt durch Engagement, Wärme und gegenseitige Achtung.

Wir rufen unsere Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und lokale Unternehmen dazu auf, Teil dieses Pakts zu werden. Denn Einsamkeit lässt sich nicht mit einem Gesetz bekämpfen – aber mit Herzen, die sich öffnen.

Heusenstamm hält zusammen – für ein widerstandsfähiges Alter in Verbundenheit.

(Signatures of representatives from various organizations and the city administration)

Erstunterzeichnende: Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich in Stadt und Kreis Offenbach, AWO Seniorenzentrum Nord-Schneid-Wass, Bauer Hingert e.V., Bürger- und Seniorenhilfe e.V., Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, Caritasverband Offenbach/Main e.V., Diakonie SÜO Heusenstamm, Evang. Kirchengemeinde Heusenstamm, Evang. Gemeinde Heusenstamm, Förderverein Lebensbilder e.V., Gemeinschaftshaus Mainstraße, Heusenstammer Seniorenrat – Mobile Hilfe UG, Kath. Kirche Heusenstamm und Rimböckchen, Kreis Offenbach, Landstraße Altenwohnen, Malteser Hilfsdienst e.V. in Stadt und Kreis Offenbach, Magistrat der Stadt Heusenstamm, Seniorenrat des CDU Stadtverband Heusenstamm und VSO-ÖV Heusenstamm

Einsamkeit betrifft immer mehr Menschen – unabhängig vom Alter. Auch bei uns in Heusenstamm fühlen sich viele allein. Um dem entgegenzuwirken, wurde seitens Heusenstammer Initiativen, lokalen Seniorenverbänden, den Mitgliedern des Seniorengipfels, der Stadtverwaltung und engagierten Bürger*innen der „Pakt gegen Einsamkeit“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Bewusstsein zu schärfen und die Gemeinschaft am Ort weiter zu stärken.

Auch die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm ist aktiv dabei und hat den „Pakt gegen Einsamkeit“ gezeichnet.

Gemeinschaft stärkt: Eine Stadt, in der Menschen füreinander da sind, ist resilient, sicherer und lebenswerter. Wenn wir uns für soziale Teilhabe

einsetzen, entsteht ein Miteinander, das Vertrauen und Solidarität stärkt. Im Rahmen des Paktes sind auch 2026 Aktionen und Aktivitäten in Heusenstamm geplant.

Info-Abend der Stiftung



Foto: G. Broßmann

Am 11. September hat die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm alle Bürger eingeladen. Ziele, Projekte und die Möglichkeiten zum Mitmachen und Beteiligen wurden von den Mitgliedern des Vorstandes Manfred Barth und Sigrid Rebell vorgestellt.

In den letzten drei Jahren unterstützte die Stiftung zahlreiche Projekte in den Bereichen Klima- und Naturschutz, Erziehung & Bildung, Alten-, Jugend- und Familienhilfe, Behindertenhilfe, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Denkmalpflege & Heimatkunde, Kunst, Kultur, Musik & Literatur.

Ob Theatergruppen und Umweltprojekte in Schulen, Soccer- und Graffiti mit dem JUZ, Yoga, Singen oder Vorlesen in der AWO, Unterstützung von Projekten der Bücherei und Musikschule - alles fand großen Anklang. Die Baumpflanzaktionen sind bei den Bürgern besonders beliebt. Es wurden Insekteninseln gebaut, die sich zu wunderschönen Oasen entwickelt haben und zum Verweilen einladen.

Dinge bewegen, das ist ein Motto der Stiftung.

Beim Impulsvortrag von Wolf-Rüdiger Hansen vom BUND zum Thema Wasser entstand eine lebhafte Diskussion – ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig Austausch und Beteiligung sind. Auch in Heusenstamm sind wir stark betroffen.

Die wichtigsten Ziele an diesem Abend: Neue Unterstützer und Spender gewinnen, um auch in Zukunft viele großartige Ideen und Projekte in Heusenstamm zu ermöglichen. Vereinen und Institutionen zeigen, wie sie gemeinsam mit der Stiftung noch mehr bewegen können.

Bürgerstiftung trifft Gemeinschaftsstiftung – Austausch beim Österreichischen Stiftungstag



Foto: Österreichischer Verband für gemeinnütziges Stiften

Die Bürgerinnen-Stiftung Heusenstamm war zu Gast beim Stiftungstag in Wien – eingeladen vom Österreichischen Verband für gemeinnütziges Stiften.

Im Rahmen dieser Konferenz fand auch ein Austauschbesuch der deutschen Bürgerstiftungen mit österreichischen Gemeinschaftsstiftungs-Initiativen statt.

Unter dem Motto „Gemeinschaftsstiftung trifft Bürgerstiftung“ brachte Julia Weitzel frische Impulse ins World-Café, während Sigrid Rebell spannende Eindrücke bei Vorträgen und einer Exkursion der Steyrer Stiftung sammelte. Ein offener und inspirierender Austausch, der sicherlich noch lange wirken wird.

Stiftungsversammlung am 14. November



Foto: S. Stallmann

Unsere Stiftungsversammlung in der „Alten Schule“ in Rembrücken hat in diesem Jahr besonders deutlich gezeigt, wie viel Herz, Vertrauen und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft steckt. Steffen Ball, unser Mitgründer und Schirmherr, fand berührende Worte des Dankes und der Wertschätzung. Sein Beitrag hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel Kraft aus gemeinsamer Verantwortung erwächst.

Unsere Stiftung durfte in den vergangenen Monaten so vieles bewegen: Wir haben neue Bäume gepflanzt und Lebensräume für Insekten geschaffen, junge Menschen in Schulen und Projekten unterstützt, wertvolle Angebote für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgebaut und Menschen begleitet, die in besonderen Lebenssituationen Hilfe brauchen.

Was als fünf eigene Projekte im Jahr 2023 begann, ist mittlerweile zu einer wachsenden Bewegung geworden: Bis 2025 konnten bereits zehn externe Projekte aus der Heusenstammer Gemeinschaft gefördert werden – ein wunderschönes Zeichen dafür, dass immer mehr Ideen und Initiativen bei uns Wurzeln schlagen.

Und das erfüllt uns mit großer Freude: Der Anteil der geförderten Projekte steigt kontinuierlich und zeigt, wie lebendig und kreativ unsere Gemeinschaft ist. Genau das ist unser Ziel – Menschen zu ermutigen, ihre Ideen zu teilen und gemeinsam etwas Gutes zu schaffen.

Ein weiteres Jahr voller Begegnungen, Engagement und bewegender Momente liegt hinter uns.

All das wäre ohne die großartige Unterstützung unserer Stifterinnen und Stifter, unserer Spenderinnen und Spender sowie der vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich.

Wir gehen voller Dankbarkeit und Zuversicht in die Zukunft – denn vor uns liegen bereits viele weitere Projekte, die wir gemeinsam Wirklichkeit werden lassen wollen.



Foto: J. Weitzel

Neues aus unseren Netzwerken

Der Blick über den Tellerrand lohnt immer und der Austausch in unserer Stadt mit vielen anderen großartigen Initiativen bietet Mehrwert für alle:

„Gemeinschaftsküche“

Am Samstag, 5. Juli, und 9. November fand im Evangelischen Familienzentrum in Heusenstamm die 2. Und 3. Gemeinschaftsküche statt. Diese Aktion ist ein gemeinsames Projekt von „Food that's left“, einer politischen und sozialen Aktionsküche aus Heusenstamm & Rhein-Main und der Evangelischen Kirche. Gemeinsam wurden leckere Gerichte zubereitet, Ideen ausgetauscht und neue Rezepte ausprobiert.

Hugh Alderson, Koch, Aktivist und Kopf von „Food that's left“ gab hilfreiche Ratschläge zur Haltbarkeit von Lebensmitteln. Die Gemeinschaftsküche hat sich zum Ziel gesetzt, ausschließlich pflanzlich und mit Lebensmitteln zu

kochen, die ansonsten in der Tonne landen würden. Damit setzt die Veranstaltung gezielt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und zeigt, wie wir gemeinsam bewusster mit unseren Ressourcen umgehen können.

Alle sind willkommen! Zum gemeinsamen "Schnibbeln" & Kochen oder auch "nur" zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen.

Der nächste Termin steht bereits fest: Am 14. Dezember um 14:00 Uhr lädt das Team der Gemeinschaftsküche erneut ein – diesmal allerdings bleibt der Herd kalt. Stattdessen erwartet die Gäste ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Plätzchen.

Das Besondere: Es findet ein „Plätzchen-Tausch“ statt. Jede*r bringt eine Sorte selbstgebackener Plätzchen mit und darf sich dafür eine bunte Auswahl anderer Leckereien mitnehmen. Anmeldung bis zum 08.12.2025 unter: gemeinschaftskueche-heusenstamm@gmx.de

Kleidertauschparty im September

„Finde dein neues Lieblingsstück“: Jung & Alt haben gestöbert, probiert und ihre neuen Lieblingsstücke gefunden.



Foto: J. Weitzel

Glück pur, wenn ein Teil ein zweites Leben bekommt, das ist nachhaltig und noch schöner, wenn das eigene Kleidungsstück jemand anderem Freude bereitet. Neben Stöbern & Tauschen gab es Zeit zum gemeinsamen Essen und zum Unterhalten.

Der inspirierende Vortrag von Sibylle Möller: „FASHIONISTA – aber bitte nachhaltig“ hat den Abend perfekt abgerundet. In 2026 sind neue weitere Termine für Kleidertausch-Events geplant.



Design: Ch. Classen/J. Weitzel

Die Geschenkbaum-Aktion



Quelle: Stadt Heusenstamm

In Heusenstamm gibt es mehr als 700 Familien, die Unterstützung benötigen und an Weihnachten ohne Geschenke bleiben würden. In der Vorweihnachtszeit können Sie in den lokalen Geschäften Wünsche erfüllen. Die Tafel Heusenstamm und das Team vom Heusenstammer Geschenkbaum kümmern sich um die Beschaffung und Übergabe der Geschenke. Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil dieser Initiative zu werden und gemeinsam ein Lächeln auf die Gesichter der Bedürftigen zu zaubern.“

Mitmach-Aktion!

Aufruf: „Ich bin Stifter, ich bin Stifterin, weil ...“

Sie sind ein engagierter Spender und möchten uns unterstützen, indem Sie anderen von Ihren Erfahrungen berichten? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Wir freuen uns über alle Interessierte, die als leuchtendes Beispiel vorangehen und andere inspirieren möchten.

Und so läuft das Ganze ab: Bitte senden Sie uns ein für Sie wichtiges,

bedeutungsvolles Zitat sowie ein Foto an die Mail info@stiftung-heusenstamm.de.

Wir erstellen daraus ein sogenanntes *Testimonial*, das anschließend auf unserer Homepage und über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlicht wird. Unser Redaktionsteam steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.



Beispiel Testimonials

Förderanträge

Sie haben eine gute Idee für ein Projekt in Heusenstamm & Rembrücken?

Das Formular für einen Förderantrag an uns finden Sie im Downloadbereich auf unserer Webseite: <https://www.stiftung-heusenstamm.de/downloads>.

Wir unterstützen gerne beim Erstellen der Anträge.

Ankündigungen & Termine

13.12.2025 – Weihnachtsbaum-Schlagen
Stadt Heusenstamm – Die Bürger*innen-Stiftung bietet süße Köstlichkeiten vom Waffelstand

17.01.2026 – Gemeinsame Bürger-Baumpflanzaktion der EVO, Stadt Heusenstamm, Bürger*innen-Stiftung

Heusenstamm, Waldjugend und
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Jeder **letzte Samstag im Monat (außer
Dezember)** – 13:00 – 17:00 Uhr, **Repair-Café**
Heusenstamm, Kirchstr. 24

Jeder **1. Samstag im Monat** – 9:30h –
12:00h **Clean up Naturengel**, Treffpunkt
gegenüber „Alter Bahnhof“

Gemeinschaftsküche – 14.12.2025, siehe
oben

Kleidertausch – Nächste Termine werden
zeitnah bekannt gegeben.

Und zum Schluss noch eine Idee, falls Sie
noch auf der Suche nach einem
passenden Geschenk sind: Sie können
gerne eine Zustiftung leisten – auf
Wunsch erstellen wir Ihnen eine
ansprechende Urkunde, die Sie als
besonderen Geschenkgruß weiterreichen
können.“

Impressum:

Redaktion: Julia Weitzel, Susanne
Stallmann

Layout: Dirk Weber

Herausgeber:
Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm
Eibenweg 63
63150 Heusenstamm
info@stiftung-heusenstamm.de

Bildnachweis
Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm,
Offenbach Post, Stadt Heusenstamm,

Wir haben aufgrund der besseren
Lesbarkeit auf das weitere Gendern
verzichtet.